



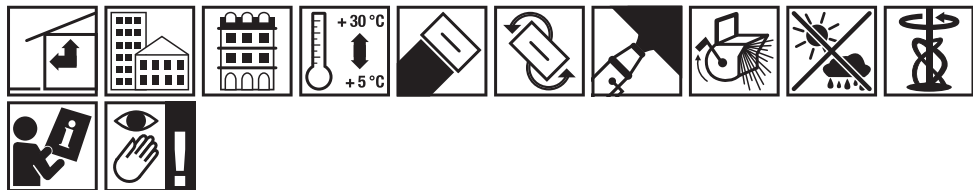
HASIT SI 815 CalceClima® Ambiente Struktura


Kalk-Strukturputz Innen

Anwendungsbereiche: Diffusionsöffener, dekorativer und abriebfester Strukturputz auf Basis von mehrjährig gelagertem Sumpfkalk zur Gestaltung von Innenräume auf Unterputz, mineralischer Spachtelmasse und Beton. Aufgrund seiner Eigenschaften baubiologisch empfehlenswert und für ein gesundes Raumklima bestens geeignet.

- Eigenschaften:**
- Mineralisch, ökologisch
 - Hoch dampfdiffusionsoffen
 - Hemmt die Bildung von Schimmelpilzen
 - Wohnbaubiologisch, raumklimaregulierend
 - Feuchtigkeitsregulierend
 - Reduziert Schadstoffe, wie Formaldehyd und Stickoxide

Verarbeitung:



Technische Daten:			
Art.-Nr.	2000952860	2000952861	2000952862
EAN	4038502151247	4038502151254	4038502151261
Zolltarifnr.	3214900		
Verpackungsart			
Menge pro Einheit	20 kg		
Einheit pro Palette	24 Eimer/Pal.		
Farbe	Rohweiß		
Körnung	0 - 0,7 mm	0 - 1 mm	0 - 1,5 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ²	ca. 2 kg/m ²	ca. 2,4 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.		
Trockenrohichte	ca. 1.700 kg/m ³		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K		
pH-Wert	ca. 12		
VOC Gehalt	< 30 g/l		
VOC Code	2004/42/EG IIA(c) max. 30 g/l: < 30 g/l		
Druckfestigkeit (28 d)	1 N/mm ²		
Brandverhalten	A2-s1-d0		

- Materialbasis:**
- Sumpfkalk
 - Weißer, selektierter Marmorsand



Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +35 °C steigen.

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein.
 Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen.
 Gips-Unterputze müssen ausreichend fest, trocken und abgebunden sein.
 Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.



HASIT SI 815 CalceClima® Ambiente Struktura

Kalk-Strukturputz Innen

Untergrund-Vorbereitung:	<p>Vor dem Aufbringen des Oberputzes ist eine Grundierung mit HASIT Putzgrund in der Regel notwendig. Der HASIT Putzgrund ist mittels einer Lammfellrolle deckend aufzubringen. Ablätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Stark sandende Untergründe mit geeignetem Tiefgrund (HASIT PP 301 HYDROSOL LF) vorstreichen. Unebenheiten im Untergrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen (z.B. HASIT PF 890 KALSIT FINISH PLUS) fachgerecht auszugleichen.</p>
Zubereitung:	<p>Gebrauchsfertiges Produkt. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden. Bei Bedarf mit wenig Wasser auf die gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen.</p>
Verarbeitung:	<p>Aufziehen als Reibeputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmäßig (nester- und ansatzfrei) auftragen. Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung „frisch-in-frisch“ auftragen.“</p> <p>Auftragen als Spritzputz: Mit geeignetem Nassputz-Spritzgerät (unsere Empfehlung: PFT Swing M, Schlauchdurchmesser 25 mm, Schlauchlänge 15 m, Düsengröße bei Körnung 0,7 mm = 4,5 mm, bei Körnung 1,0 mm = 6,5 mm und bei Körnung 1,5 mm = 8,5 mm, Mörteldruck 5 bar) auftragen/strukturieren.</p> <p>Strukturieren als Reibeputz: Den noch nicht erstarrten Putz mit geeignetem Reibebrett (Styropor-/ Plastiktraufel) durch kreisende Bewegungen die gewünschte Struktur herstellen. <i>Tip! Bedingt durch die einzigartigen, innovativen Verarbeitungseigenschaften, kann durch unterschiedliche Anwendungen schnell eine perfekt gleichmäßige Struktur hergestellt werden. Ein kurzes, kräftiges verreiben und im Nachgang ein sanftes Übergleiten legt die Spitzen der Körnung schnell zu einem perfekten Finish frei. Es ist darauf zu achten, dass zeitnah strukturiert wird. Die regelmäßige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig.</i></p> <p>Strukturieren als Streich- und Rollputz: Mit geeignetem Farbröller (Rollputz) oder Bürste (Streichputz) strukturieren. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten verlängern die Abbindezeit. Ungleiches Untergrund-Saugverhalten kann den Farbton verändern. Zu starke Verdünnung oder Verarbeitung bei Wind und/ oder starker Sonneneinstrahlung kann zu erhöhter Krater- und Rissbildung führen. Um Farbunterschiede zu vermeiden sind unterschiedliche Chargen auf zusammen-hängenden Putzflächen zu vermeiden oder gesamtheitlich vor dem Putzauftrag zu vermischen. Dünnschichtige Oberputze werden max. in Kornstärke aufgebracht. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmäßigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten. Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien.</p>
Besonders zu beachten:	<p>Mustertafeln, Farbtonkarten etc. sind lediglich als Vorlagen anzusehen. Farbtöne können je nach Austrocknung und Struktur des Oberputzes abweichen. Unterschiedliche Bearbeitungsweisen können auch Unterschiede in der Strukturgebung aufzeigen. Um Farbabweichungen zu verhindern ist bei Bestellungen nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung, sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen. Das Produkt ist alkalisch. Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.</p>
Verpackungshinweise:	<p>In recyclingfähigen Kunststoffeimern.</p>
Lagerung:	<p>Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Mindestens 24 Monate lagerfähig.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
Zertifikate:	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div>